

	<p>Objekt: Pokal mit girlandentragenden Putten von Elias Rosbach</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: SM 2016-2062</p>
--	--

Beschreibung

Pokal aus farblosem Glas, leicht ansteigender Fuß mit Fries aus zwölf in Rundbögen auslaufenden Facetten, diamantgerissene Signatur "Rosbach. Fecit. Berlin", auf angesetztem Nodus eine Trommelscheibe, darüber ein wabenfacettierter Baluster mit mehreren Reihen eingestochener Luftblasen. Über einer Ringscheibe setzt die am Ansatz mit sechzehn Rundfacetten eingekehlte bauchige Kuppel an. Auf der Kuppelwandung sind in feinem Mattschnitt umlaufend fünf Putten dargestellt, die eine reich geschmückte Blumengirlande tragen, die Augen und einige Blumenelemente gebläut, Mündungsrand mit Kugelfries. Der Pokal zeigt fortgeschrittene Merkmale der Glaskrankheit.

Es handelt sich bei diesem Glas um eines der seltenen signierten brandenburgischen Gläser des 18. Jahrhunderts. Der Glasschneider Elias Rosbach ist ab 1727 in Berlin dokumentiert. Bereits 1914, als Robert Schmidt diesen qualitätsvollen Pokal publizierte, war er an den nicht facettierten und geschnittenen Teilen ziemlich krank". Damals befand es sich im Besitz von Baron von Meltzing, Halle (Saale). Auf derselben Tafel bildet Schmidt ein Pendant aus dem Prager Kunstgewerbemuseum ab, ehemals Sammlung Lanna und ebenfalls signiert. Dasselbe Motiv findet sich auf einem unbezeichneten Pokal, den Schmidt Rosbach zuschreibt (Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, Taf. 34.2). Das Glas hat eine alte Zugangsnummer und den Vermerk "Mühlenbeck". [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert
Maße:	Höhe: 15,5 cm, Durchmesser: 8,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

	wer	Elias Rosbach (1700-1765)
	wo	Berlin
Hergestellt	wann	1740
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte
Signiert	wann	
	wer	Elias Rosbach (1700-1765)
	wo	

Schlagworte

- Blumengirlande
- Feston
- Glasmarke
- Glaspokal
- Glasschnitt
- Putto
- Signatur

Literatur

- Robert Schmidt (1914): Brandenburgische Gläser. Berlin, Taf. 33.1